

Als Bildformate werden in der bildenden Kunst die Größen und Formen der Bildfläche bezeichnet, die der Kunstschaffende für seine Werke wählt. Das Bildformat beeinflusst die Wirkung und die Motivbetonung des Kunstwerks, so dass die Wahl des Bildformats vom künstlerischen Stil, der Epoche und der Absicht des Künstlers abhängt.

Es gibt verschiedene Arten von Bildformaten. Die gebräuchlichsten sind das Hochformat, das Querformat und das Quadrat. Rhombus und Tondo werden seltener gewählt.

Der Begriff **Hochformat** bezeichnet ein Bildformat, bei dem die Höhe der Bildfläche größer ist als die Breite. Es wird oft für Porträts, Figuren- oder Architekturdarstellungen verwendet. Es kann eine Wirkung von Erhabenheit, Strenge oder Aktivität erzeugen.

Beispiele aus der Malerei sind:

Abb. 1 _ *Das Mädchen mit dem Perlenohring* von Johannes Vermeer (1665): Ein berühmtes Werk des niederländischen Barocks, das ein Porträt eines jungen Mädchens mit einem exotischen Ohrring zeigt. Das Hochformat betont das Gesicht und den Blick des Mädchens und schafft einen intimen Moment.



Abb. 1 Johannes Vermeer: Mädchen mit dem Perlohring, 1665,
Quelle: www.mauritshuis.nl/de/sammlung-entdecken/kollektion/670-madchen-mit-dem-perlenohring/, gemeinfrei, upload: 11.02.2024

Abb. 2 _ *Fünf Bäume* von Félix Vallotton (1911): Die vertikalen Linien der Baumstämme betonen das Grundformat in Vallottons Malerei. Das Wachsen der Bäume wird durch das senkrechte Format betont und stellt eine Verbindung nach oben, zum Himmel dar. Vallotton war Mitglied der postimpressionistischen Kunstbewegung, die sich durch ihre lebendigen Farben, einen dicken Farbauftragung und realitätsnahe Motive auszeichnete.

Abb. 2
Félix Vallotton: Fünf Bäume, 1911

Ein **extremes Hochformat** ist ein Bildformat, bei dem die Höhe der Bildfläche sehr viel größer ist als die Breite. Es wird oft für sehr hohe oder schmale Motive verwendet, wie z.B. Türme, Wasserfälle oder Hochhäuser. Es kann eine Wirkung von Größe, Stärke oder Dynamik erzeugen.

Ein Beispiel aus der freien bildenden Kunst, welches das extreme Hochformat nutzt, ist das Gemälde *Porträt der Tänzerin Anita Berber* des Malers Otto Dix (Abb. 3).

Aufgabe

Hören Sie dazu den Audiotext des Kunstmuseums Stuttgart. Setzen Sie die gehörten Aussagen in Beziehung zum von Otto Dix gewählten Bildformat.



Abb. 3
Otto Dix: Bildnis der Tänzerin Anita Berber, 1925